

Persönliche Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Persönliche Mitteilungen.

Dr. h. c. Robert Marti-Wehren.

Es freut uns, unsern Mitgliedern — zwar etwas verspätet — mitzuteilen, dass die philosophische Fakultät I der Berner Hochschule im letzten November Herrn Robert Marti-Wehren zum Ehrendoktor ernannt hat. Die Laudatio hebt unter seinen Verdiensten auch seine Arbeit auf dem Gebiet der Volkskunde hervor, und sie nennt Robert Marti mit Recht den „Künder der Bräuche der Landschaft Saanen“; denken wir nur an seine Beiträge zu Friedlis 'Saanen' und an das Heft der Berner Heimatbücher, das auf so ausgezeichnete Weise diese Landschaft schildert.

Christian Rubi.

Der bernische Grosse Rat hat im vergangenen Jahr eine Beratungsstelle für ländliche Kultur geschaffen und als Leiter Christian Rubi ernannt. Der verdiente Volkskundler übernimmt damit die Erforschung und Pflege der bernischen Volkskunst und Dorfkultur, ein weites Gebiet, das ihm nicht fremd ist, da er sich seit Jahren schon damit befasst hat, wie wir aus seinen Publikationen und aus seiner sonstigen Tätigkeit wissen. Neben der Erhaltung des Wertvollen wird er auf die Gesinnung der Landbevölkerung einwirken, dass sie auch bei der Aufnahme des Neuen ihren gesunden Sinn für das Traditionelle nicht verliert. Eine schöne Aufgabe, zu der wir ihm Glück wünschen.

Inhalt:

Traubenpresse in Zeneggen. — Das Jubiläum der Gesellschaft. — Eduard Regli, Das Volk von Ursern. — „Weschhiisli“ in Grindelwald. — Max Niedermann, Zur schweizerischen Ortsnamenkunde. — H.-G. Bandi, Eine Steinlampe aus dem Jura. — Buchbesprechungen. — Persönliche Mitteilungen.

Der Nachdruck sämtlicher Artikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. P. Geiger, Chrischonastrasse 57, Basel.

Dr. R. Wildhaber, Peter Ochs-Strasse 87, Basel.

Verlag und Expedition:

Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Fischmarkt 1, Basel.

Abonnement Fr. 5.—. Gratis für die Mitglieder der Gesellschaft.

Buchdruckerei G. Krebs Verlagsbuchhandlung AG., Fischmarkt 1, Basel.